

„Mein Einsatz für Kärnten“: Kärntens beste Geschichten und Berichte der Kärntner Feuerwehren gesucht



➤ Allein im letzten Jahr waren die rund 20.000 aktiven Mitglieder in 419 Kärntner Feuerwehren rund 18.360 Mal im Einsatz für die Kärntner Bevölkerung und leisteten dabei unglaubliche 225.872 Einsatzstunden.

Um diesem Engagement besondere Wertschätzung entgegenzubringen sucht der Feuerwehrreferent des Landes Kärnten nun die besten Geschichten über die Einsätze unserer Florianijünger.

Unter dem Motto „Mein Einsatz für Kärnten – Kärntens beste Geschichten und Berichte der Kärntner Feuerwehren“ können Mitglieder der Kärntner Feuerwehren ihre Story am besten mit Fotos bis 23. Dezember 2012 an das Land Kärnten schicken!

Die besten Geschichten werden in einem Buch veröffentlicht, unter allen Einsendungen wird ein toller Preis verlost.

Bitte schicken Sie Ihre Geschichte an: Amt der Kärntner Landesregierung, z.H. Peter Plunger, Arnulfplatz 1, 9020 Klagenfurt oder per Mail an: peter.plunger@ktn.gv.at.

Starkregen: FF Millstatt im Einsatz

➤ Am 6. November 2012 wurde die Feuerwehr Millstatt um 8.55 Uhr mittels stillen Alarms zu einem Einsatz gerufen.

Durch die starken Niederschläge lief der Keller im Sägewerk „Öko-Säge“ voll. Es bestand große Gefahr, dass bei weiterem Anstieg die elektrische Anlage Schaden nehmen könnte.

PUMPARBEITEN

Mittels Schlammpumpe und Chiemseepumpe konnte das Wasser in der Senke wie auch im Sägekeller abgepumpt werden. Da weiter Hangwasser ausgetreten war, wurde dem Sägewerksbetreiber zur Vorsicht bis auf Weiteres eine Pumpe übergeben.

WEITERER EINSATZ

Nach Abschluss dieser Arbeiten wurde zu einer mittlerweile eingetroffenen weiteren Einsatzadresse ausgerückt. Es galt in Großdombra einen Keller leer zu pumpen. Nach ungefähr vier Stunden konnte beide Einsätze abgeschlossen werden.

INGESETZT

Im Einsatz stand die FF Millstatt mit KLFA und acht Mann/Frau

OBI Christian Göckler

Starke Niederschläge hatten Keller voll laufen lassen



Jugendprävention im Abschnitt Krappfeld/Metnitztal



➤ Die Feuerwehrjugendmitglieder des Abschnittes Krappfeld/Metnitztal trafen sich Mitte November im Rüsthaus Althofen zu einem Jugendpräventionsvortrag im Rahmen des Projektes des Bundesministeriums für Inneres „Bleib Sauber – Jugend OK 2012!“

BEDEUTUNG DES JUGENDSCHUTZES

In einem interessanten und informativ gestalteten Vortrag ging der Kdt.-Stv. der Feuerwehr Kappel und Präventionsbeamte des Bezirkspolizeikommandos St. Veit/Glan, GrInsp. Thomas Köfer, auf die Bedeutung des Jugendschutzes und die Notwendigkeit von Zivilcourage ein und sensibilisierte betreffend Internetkriminalität.

➤ Die jugendlichen Teilnehmer des interessanten Vortrags „Jugendprävention“

REGES INTERESSE

Die Jugendabschnittsbeauftragte BI Margit Bergner konnte neben den Feuerwehrjugendmitgliedern von Althofen, Kappel, Guttaring, Micheldorf und Grades mit ihren Betreuern auch den Abschnittsfeuerwehrkommandanten ABI Ing. Michael Bergner und seinen Stellvertreter HBI Johann Delsnig begrüßen.

Die jungen Florianijünger zeigten sich begeistert und bedankten sich mit einem kräftigen „Gut Heil“ bei ihrem Vortragenden und seine Bereitschaft, die Feuerwehrjugend so tatkräftig zu unterstützen.